

**Einladung zum
Methodenworkshop des Fachbereichs Sozial- und Gesundheitswesen**

Dienstag, 15. Juli 2014

12.00-16.30 Uhr

Raum 112

„Eine gute Verständigung über Forschungspraxis, -perspektiven, -haltungen und -ethik bietet der kollegiale Austausch über Forschungsmethoden. Einmal jährlich soll daher kollegial oder auch unter Einbindung von externen Gästen und/ oder Expert_innen ein Methodenworkshop am Fachbereich durchgeführt werden. Die Workshops sollen dem Kollegium einen Rahmen bieten, in dem zum einen ein Austausch über eigene Erfahrungen mit Methoden/ Methodologien stattfinden kann. Zum anderen soll es eine Gelegenheit sein, sich Methoden/ Methodologien anzunähern, zu denen es bislang noch keine eigene Forschungspraxis gibt.“
(aus dem Forschungskonzept des Fachbereich)

12:00-12:15

Ellen Bareis und Matthias Schulz

Begrüßung

12:15-14:15

Karin Kersting

Objektive Hermeneutik am Beispiel der Coolout-Studien

14:15-14:45

Pause

14:45-16:15

Arnd Götzelmann und Thomas Wagner

Biographische Verläufe, beruflicher Alltag, Transformation (diakonischer) Sozialer Arbeit

16:15-16:30

Matthias Schulz und Ellen Bareis

Abschlussrunde, Ausblick